

Doppelkonzert und Besuch der Uni Big Band bei der UniBigBand Innsbruck 12.-14. Juni 2015



Nach dem erfolgreichen Austauschjahr 2013 mit gegenseitigem Besuch und unvergesslichen Begegnungen, ermöglicht durch den Zuschuss des International Office, war die Uni Big Band Freiburg froh über eine erneute Einladung zur Partner-Universität in Innsbruck. Zwischenzeitlich traten einige Musiker der UniBigBand Innsbruck in der Formation H.I.5 im Freiburger Waldsee auf und bereicherten so erneut die kulturelle Szene Freiburgs. Schon im Jahr zuvor lag Freiburg auf der Tourroute der Band und die Musiker übernachteten bei Mitgliedern der Uni Big Band. Dieses Jahr stand also ein erneuter Gegenbesuch an und trotz kurzfristigem Ausfall des Bustransports lief die Anreise nach Innsbruck am 12. Juni nach Umorganisation in private Autos und einen gemieteten Transporter gut. Nach und nach trafen alle in Hall in Tirol ein. Das Doppelkonzert fand im Kulturlabor Stromboli statt, wo die Freiburger Musiker herzlich von der UniBigBand Innsbruck in Empfang genommen wurden. Schnell entspannten sich Gespräche insbesondere mit den bekannten Gesichtern des Austausches. Zum ersten musikalischen Schlagabtausch kam es dann im Soundcheck. Nach dem letzten Feinschliff gab es bei Pizza im Backstage-Bereich die Möglichkeit an begonnene Konversationen anzuknüpfen.

Das Konzert sorgte insbesondere durch die sehr nahe am Original gespielten Tower of Power Stücke der UniBigBand Innsbruck für Ohrwürmer und wilde Tanzeinlagen. Die Uni Big Band Freiburg hatte mit einer Mischung aus Swing- und Fusion-Stücken zum Teil mit Gesang vorgelegt. Nach dem Konzert gab es durch das Gehörte erneut Gesprächsanlässe über das gemeinsame Hobby Musik und anderes rund ums Studium. Der Ausklang des Abends in der Innsbrucker Innenstadt war schnell beschlossen und einige nahmen das in die Stadt gehen wörtlich und warteten nicht auf die Taxis, sondern gingen die knapp 3km zu Fuß.

Der 13. Juni begann mit einem frühen Frühstück. Im nahen Supermarkt wurde anschließend etwas Proviant für die geplante Wanderung eingekauft und gemeinsam mit einem Teil der UniBigBand Innsbruck begann die teils abenteuerliche enge Anfahrt zur Hinterhornalm. Von dort gab es bei bestem Wetter eine landschaftlich beeindruckende Wanderung zur Walderalm, wo zur Belohnung Kas- und Speckknödeln warteten. Nach kurzer Pause ging es dann wieder zurück zur Hinterhornalm. Der Ausblick und das gemeinsame Naturerlebnis lieferten ebenso wie die ungewöhnlich (mit Lamas) illustrierte Speisekarte Gesprächsstoff. Nach der Rückfahrt zur Jugendherberge machten sich die Freiburger Musiker erneut auf den Weg in die Innenstadt, um dem Konzert eines Musikers der Innsbrucker UniBigBand beim „Fest der Nationen“ zu lauschen. Bei hochsommerlichen Temperaturen bot die Stadt ein buntes Treiben mit kulturellen und kulinarischen Höhepunkten. Viele Freiburger nutzen die Zeit auch zum Sightseeing. Später trafen sich alle wieder zum

Doppelkonzert und Besuch der Uni Big Band bei der UniBigBand Innsbruck 12.-14. Juni 2015

Kickern und Basketball spielen auf dem Stadtfest. Die Innsbrucker Musiker betreuen die ortsfremden Gäste jederzeit sehr herzlich.

Am 14. Juni stand die Rückreise an. Nach dem Frühstück wurden alle Instrumente verstaut und nach einigen Stunden Autofahrt über diverse Bergpässe hieß Freiburg ihre Uni Big Band mit sintflutartigen Regenfällen wieder willkommen. Dem gelungenen Austausch bei Traumwetter mit Sonnenbrand, Ohrwürmern und eindruckliche Alpenpanoramen tat dies aber keinen Abbruch.

Mit dem Big Big Band Barbecue am 11. Juni wird nun eine ursprünglich aus New Orleans stammende Tradition, die die UniBigBand Innsbruck übernahm auch Vorbild für ein Freiburger Event. Dazu eingeladen wurden für dieses Jahr befreundete Big Bands (KIT Big Band aus Karlsruhe und die Constellation Big Band). Die zunehmende Vernetzung zeigt sich nicht nur im persönlichen, sondern auch im musikalischen Austausch. Ein Teil des Freiburger Repertoires haben die Tiroler zu verantworten, die letztes Jahr die Uni Big Band Freiburg mit Radio Head-Arrangements begeisterten. Der Kontakt der Band bereichert daher immer wieder jede der Bands und folglich auch das kulturelle Geschehen in Freiburg und Innsbruck.